

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche
Bekanntmachungen.

[44314.] Das k. k. Handelsgericht in Wien hat die Eröffnung des Concurſes über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die C.-O. vom 25. December 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des unter der Firma „August Brandel“ registrierten August Brandel, Buchhändlers in Wien I., Weiburggasse Nr. 29, beziehungsweise dessen Verlassenschaft bewilliget, und den k. k. Landesgerichtsadjuncten und Referenten des k. k. Handelsgerichtes Wien, Herrn Dr. Friedrich Mannlicher, zum Concurſcommissar und den Hof- und Gerichtsadvocaten Herrn Dr. Max Ritter v. Mayr, I., Tiefer Graben Nr. 5, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 2. November 1878, Mittags präc. 12 Uhr, vor dem Concurſcommissar angeordneten Tagfahrt unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege ihre Vorschläge über die Bestätigung des einstweilen bestellten, oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben zu erstatten, und die Wahl des Gläubigerausschusses vorzunehmen.

Ferner werden alle Diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concurſmasse einen Anspruch als Concurſgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Ansprüche, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis 31. December 1878 bei dem k. k. Handelsgerichte in Wien nach Vorschrift der Concurſordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den 15. Januar 1879 Mittags präc. 12 Uhr vor dem Concurſcommissar angeordneten Liquidirungstagfahrt zur Liquidirung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Die Gläubiger, welche nicht in dem Orte, an welchem der Concurſcommissar seinen Amtssitz hat, oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnenden Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellungen namhaft zu machen, widrigens auf ihre Gefahr und Kosten ein Curator bestellt werden würde.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch ihre Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Letztere Tagfahrt ist auch zur Zustandebringung der im §. 68. der Conc.-Ordn. bezeichneten Ausgleichung bestimmt.

Wien, den 18. October 1878.

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[44315.] Prag, den 10. October 1878.
P. T.

Hiermit beehren wir uns Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass wir am hiesigen Platze neben unserer seit vielen

Jahren bestehenden gutfundirten Buchdruckerei eine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung unter der Firma:

Cyrillo-Method'sche Buchhdlg.
eröffnet haben.

Das Bedürfniss eines specifisch katholischen Geschäftes mit hierzu nöthigen Mitteln in der Metropole Böhmens als Einigungspunkt beider Nationalitäten, sowie ein ansehnlicher Kundenkreis, dessen sich unsere bestrenommirte Buchdruckerei nebst ausgedehntem slav. Verlag erfreut; im Besitz eines deutschen und böhmischen täglich erscheinenden politischen Blattes mit bedeutenden Auflagen; unterstützt von gediegenen Arbeitskräften; lassen uns einen guten Erfolg unserer Geschäftserweiterung hoffen.

Es wird unser eifriges Bestreben sein, unsere geschäftlichen Beziehungen durch gewohnte ehrenhafte und pünktliche Erfüllung unserer Zahlungsverbindlichkeiten zu einer ebenso angenehmen als lohnenden zu gestalten, und stellen wir deshalb die höfliche Bitte an Sie, uns durch Conto-Eröffnung gütigst unterstützen und unsere Firma auf Ihre Leipziger Auslieferungsliste setzen zu wollen.

Unseren Bedarf werden wir, ausgenommen jene katholischen Firmen, deren Nova uns unverlangt erwünscht sind, selbst wählen; ersuchen indess, uns Circulare, Prospective und Ankündigungen neuer Erscheinungen jedesmal so rasch wie möglich, Ihren Verlags-Katalog jedoch umgehend senden zu wollen.

Herr L. A. Kittler in Leipzig und Rudolf Lechner's Verlagsbuchhandlung in Wien hatten die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen, und sind dieselben in den Stand gesetzt, alles fest Verlangte bei etwaiger Creditverweigerung jederzeit baar einzulösen.

Für unser Unternehmen Ihr geneigtes Wohlwollen erbittend, zeichnen

mit Hochachtung und Ergebenheit

Cyrillo-Method'sche Buchhandlung.

[44316.] Hiermit zeige ich ergebenst an, dass das von meinem Vater unter der Firma

Friedrich Pohl

betriebene Geschäft mit allen Activen und Passiven in meinen Besitz übergegangen ist und von mir unter der Firma

R. F. Pohl

fortgeführt wird.

Indem ich von dieser Firmenveränderung Notiz zu nehmen bitte, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Warnsdorf, den 19. October 1878.

R. F. Pohl.

[44317.] Indem ich Herrn L. Staackmann in Leipzig für die exacte Besorgung meiner Commissionen und rege Wahrnehmung meiner Geschäftsinteressen auch an dieser Stelle Dank sage, zeige ich hierdurch an, daß ich vom 1. Novbr. a. c. an meine hiesige Buchhandlung in Leipzig selbst vertrete. Mein Geschäftslocal befindet sich Gellertstraße 2/3.

Zwidau, im October 1878.

Paul Beyer.

Verkaufsanträge.

[44318.] Ein angesehenes und sehr rentables Kunstverlag Norddeutschlands ist mit den werthvollen Lagerbeständen für 100,000 Mark (bei 60,000 Mark Anzahlung) durch mich zu verkaufen.

Ich bitte um gef. Anträge.

Julius Krauss in Leipzig.

[44319.] Anderer Unternehmungen halber will ich meine seit 5 Jahren bestehende, gut eingerichtete Buchhandlung mit Nebenbranchen sofort für den billigen aber festen Baarpreis von 7000 M. (incl. 2000 M. sicherer Außenstände) verkaufen.

Selbstkäufer wollen sich direct an mich wenden.
Demmin, 26. October 1878.

E. Hartmann.

[44320.] In einer Gymnasialstadt ist eine kleinere Buch- und Schreibmaterialienhandlung gegen Uebernahme des festen Lagers (8000 Mark) zu verkaufen. Als Anzahlung würden 4—5000 Mark genügen. Off. werden unter N. O. 20. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[44321.] Wegen Kränklichkeit des Besitzers, welche denselben veranlaßt, sich anderen Unternehmungen zu widmen, ist eine kleine Buchhandlung, seit längeren Jahren in flottem Betriebe, mit werthvollem, gangbarem Lager, in bester Lage einer schönen Stadt, und mit praktischer, eleganter Ladeneinrichtung für den festen Preis von 8000 Mark zu verkaufen. Nähere Auskunft brieflich unter Chiffre R. S. Z. No. 9. durch die Exped. d. Bl.

[44322.] Eine im besten Betriebe stehende Buchhandlung, mit Papier- u. Schreibmaterialien-Geschäft, sowie Buchbinderei in einer Provinzialstadt Steiermarks wird veränderter Verhältnisse wegen verkauft. Dem Käufer steht es frei, zu seiner Information einige Wochen im Geschäft zu arbeiten. Franco-Offerten unter Chiffre W. # 10. postlagernd Hauptpost Graz.

Kaufgesuche.

[44323.] Zur Vergrößerung eines Verlages werden einzelne Verlagswerke oder ein bestehendes Verlagsgeschäft zu erwerben gesucht.

Offerten sub K. S., Br. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Theilhabertrträge.

[44324.] Nur für Berlin. — Ein junger Mann, 8 Jahre dem Buchhandel angehörend, sucht ein Sortiments- oder Verlagsgeschäft, bei welchem er sich vorläufig mit 12—15,000 Mark betheiligen könnte; später steht demselben ein größeres Capital zur Verfügung.

Gef. Offerten durch die Exped. d. Bl. unter Chiffre R. S. G.

Theilhaber gesuche.

[44325.] Einem jungen, in Buchführung und Correspondenz erfahrenen Buchhändler würde jetzt Gelegenheit geboten, sich mit einer Einlage von ca. 15—20,000 Mark an einem sehr rentablen und geachteten Leipziger Verlagsgeschäft bei Sicherstellung des Capitals als Associé zu betheiligen. Adressen unter A. R. 100. durch die Exped. d. Bl.